

1274. *Coryne aurea* Fckl. Stipite distineto, lineam alto, erecto, crasso, cylindraceo ventricosoque, rubro-fusco; capitulo globoso irregulariterve, acus capituli magnitudine, aureo, dia-phano; sporidiis cylindraceis minutissimis, medio constrictis. — Ad Phragmitis communis culmos putridos, rarissime. Autumno. Ad Rheni ripas ca. Hostrichiam.

1371. *Polyporus fusco-lutescens* Fckl. Resupinatus, lutescens, dein fuscus, effusus, tenuis, margine pallidiori sterili, pubescente, poris brevibus, obliquis, rotundatis, margine tenuissime pubescentibus. P. ferruginoso affinis. — Ad Alni truncos vetustos putridos, raro. Autumno. In sylva Hostrichiensi.

1444. *Arcyria ferruginea* Fckl. Peridiis gregariis, globosis, cum stipite nitido, ferrugineis; capillitio dein elongato, floccis, asperis, olivaceis; sporidiis globosis, ferrugineis. — Ad lignum quercinum putridum, rarissime. Autumno. In monte Geis ca. Eberbach. (Schluß folgt.)

Kryptogamischer Reiseverein.

Wir sind jetzt von unserem Reisenden, Herrn Dr. Marcucci, in den Stand gesetzt, über den bisherigen Gang und Verlauf, sowie über die Fortsetzung der Reise Folgendes mitzutheilen: Der Reisende hatte sich von Livorno aus nach Cagliari begeben, nahm daselbst auf einige Wochen Quartier, um vorzugswise Seealgen zu sammeln und das nahe liegende Hügelland unter Leitung des Herrn Professor Gennari zu untersuchen. Im Einvernehmen mit Herrn Gennari wurde folgender Reiseplan entworfen, welchen wir im Interesse der geehrten Theilnehmer hier mitzutheilen für angemessen erachten: Der Reisende wird (oder hat bereits) von Cagliari sich zunächst nach Muravera, dann Tortoli, Orosei, Siniscola und Terranova begeben, an jedem dieser Dörfer wird er länger oder kürzer sich aufzuhalten, um die für seine Zwecke günstigen Localitäten gründlich auszubeuten, beim Vorrücken der Fahreszeit nach Tempio gehen, um den hohen Limbarra zu besteigen und darauf nach Sassari zu gelangen. Als Nebenstreifzüge werden ihm noch dienen: die hohen Rücken des Oliena und Genargentu, die niederen des Mte. Santo, Mte. Mannu, Mte. Minerva und endlich der Nurra.

So weit der vorläufige Plan unseres jungen fühnen Reisenden. Es sind mehrere Localitäten darunter, die noch von keinem Botaniker betreten wurden. Das Gelingen wird unter den örtlichen, gar ausnahmsweise Verhältnissen jenes sonderbaren Landes mehr von Zufälligkeiten, als von seinem Willen und Kraft abhängen.

Der Vorstand des krypt. Reisevereins.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [5_1866](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Kryptogamischer Reiseverein 16](#)